

## Errichtung eines DFB U19-Futsal-Stützpunktes in Hamburg

**D**er Futsal ist hierzulande ohne Frage auf dem Vormarsch. Zwar ist der Fußballriese Deutschland aktuell (noch) ein Futsal-Zwerg, der DFB arbeitet aber an Strukturen, die den offiziellen FIFA-Hallenfußball weiter etablieren werden.

Laut einer Studie der Universität Frankfurt ermöglicht das Training mit dem Futsal-Ball nachweislich eine Verbesserung der individuellen Technik. Ist der Futsal-Sport also mittlerweile als Sprungbrett für und nicht nur als Ergänzung zum Fußball zu sehen?

Die Kernaussage lautet, ja! Futsal wirkt sich positiv auf die Entwicklung von fußballspezifischen Fertigkeiten aus. Untersucht wurden kurzfristig zu erkennende Änderungen des Spielverhaltens bei Verwendung eines

gewöhnlichen Fußballs, eines Filzballs und eben eines Futsal-Balls.

Die Schüler spielten Turniere und absolvierten Einzelübungen mit den drei Ballarten. Im Anschluss an die Übungen wurden sie hinsichtlich ihrer Erfahrungen in Bezug auf Angst vor dem Ball, Spielspaß, Spielbeteiligung und dem Niveau des Spiels befragt.

Die Ergebnisse sprachen klar für den Einsatz eines Futsal-Balls, weil:

- die technischen Fertigkeiten stark gefördert werden
- die Handlungsschnelligkeit gesteigert wird
- die Motivation der Spieler durch Erfolgsmomente erhöht wird
- die Spieler mehr Verantwortung im Spiel übernehmen
- das geringere Verletzungsrisiko die Attraktivität erhöht
- es eine Abwechslung zum konventionellen Fußballtraining ist.

Das enge Kleinspielfeld, die vielen Ballkontakte und daraus resultierende Folgehandlungen unterstützen – vor allem im besonders lernfähigen Alter – das Erlernen vieler technischer und taktischer Fähigkeiten, die eine hervorragende Grundlage für den Feldfußball bieten.

In vielen Europäischen Ländern gehört Futsal zur Ausbildung zukünftiger Top-Fußballspieler.

Deshalb war es schon längst überfällig, in der Futsal Hochburg Hamburg, einen DFB-Futsal Stützpunkt einzurichten.

Angesprochen werden alle Spieler der Jahrgänge 2001–2003.

Jörg Osowski (Futsal-Stützpunkt-Trainer des HFV)



Foto Gettschat

Futsal steigert die Handlungsschnelligkeit

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



## 3. „Coaches Welcome“ Ausbildung erfolgreich durchgeführt

**D**er Hamburger Fußball-Verband e.V. bildete vom 15.–16.3.2019 mit dem Hamburger Sportbund e.V. 16 neue Trainer aus. „Die können alle richtig gut kicken“, merkte HFV-Ausbilder Nick Ledesma mit Blick auf die Teilnehmer der 3. „Coaches Welcome“ Trainerausbildung an.

16 sportbegeisterte Teilnehmer aus ganz Hamburg waren am vergangenen Freitagnachmittag den Weg zum FC Süderelbe angetreten, um den ersten Schritt in der Ausbildung zum Fußballtrainer zu machen. Die angehenden Trainer kommen aus der Integrations- und Flüchtlingsarbeit oder haben selbst einen Migrationshintergrund.

Zunächst lernten die Interessierten, wie eine „gute“ Trainingseinheit aufgebaut ist. Da viele der Fußballer selbst aktiv in einem Hamburger Verein sind, war der Sinn und Zweck von einem Aufwärmen, Haupt- und Schlussteil schnell verinnerlicht.

Am Abend wurden die Teilnehmer dann auf dem Platz gefordert. Die HFV-Ausbilder Nick und Marcelino leiteten ein Demotraining, bei dem den Fußballern eine optimale Trainingsorganisation gezeigt wurde.

Bei der anschließenden Analyse in der Kabine waren sich alle einig: Spaß und Tore sind das Wichtigste an einer richtig guten Trainingseinheit! Und so war auch der Austausch kein Problem und schnell vernetzten sich die Fußballbegeisterten untereinander.

Nachdem am Samstagmorgen die Kompetenzen eines guten Trainers besprochen wurden, waren die Teilnehmer in Gruppenarbeiten gefordert. Aufbauend auf die tags zuvor besprochenen Kriterien einer „guten“ Trainingseinheit, konzipierte jede Gruppe ihre eigene Trainingseinheit zu einer ausgewählten Altersklasse. Zunächst wurden diese in der Theorie vorgestellt, dann leitete jede Gruppe ein eigenes Spiel auf dem Platz an und schlüpfte in die Trainerrolle. So konnten die weiteren Teilnehmer beurteilen, ob die Übungs- und Spielauswahl der Zielgruppe angepasst und zielführend waren.

Zum Abschluss des Lehrganges erhielt jeder Coach ein Zertifikat. Abschließend zeigten die Ausbilder die nächsten Schritte zum Vereinstrainer auf und gaben Hinweise und Tipps, wie es nach der Ausbildung im HFV-Lizenzsystem weitergeht. Wir wünschen Euch dabei viel Erfolg!

Der Hamburger Fußball-Verband bedankt sich beim FC Süderelbe und dem Hamburger Sportbund e.V. für die Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an unsere Ausbilder Marcelino und Nick, die diesen Lehrgang zu einem vollen Erfolg für alle Beteiligten machten. Von einer sehr positiven Atmosphäre mit viel Spaß und einer sehr großen Dankbarkeit der Teilnehmer konnten die Ausbilder begeistert berichten.



Foto HFV

Auf dem Platz schlüpfen die Teilnehmer in die Trainerrolle

# Ausschreibung gestartet: Engagierte Ehrenamts-Talente stärken mit der Methode F.A.C.E. the Challenge nach Dr. Wladimir Klitschko

**H**ennef/Bad Malente, 15. März – Junge Nachwuchstalente im Ehrenamt stärken, das ist das Ziel der gemeinsamen Sommerakademie der DFB-Stiftung Egidius Braun und der ukrainischen Klitschko Foundation. Im Uwe Seeler Fußball Park in Bad Malente bringen die beiden Organisationen vom 3. bis 8. Juli 2019 gemeinsam 42 Jugendliche aus Deutschland und der Ukraine zusammen. Die Bewerbungsphase läuft ab sofort.

„Mit unserer Veranstaltung wollen wir die teilnehmenden Jugendlichen darin bestärken, für ihre Ziele und Träume einzustehen und diese nachhaltig zu verfolgen. Dabei steht insbesondere die Stärkung des Glaubens an sich selbst und die eigenen Fähigkeiten im Zentrum“, verdeutlicht Wladimir Klitschko, Gründer der Stiftung und Botschafter dieses besonderen Projekts. „Jugendliche aus Deutschland und der Ukraine, den beiden Ländern meines Herzens, sollen zusammenkommen und Verbündete für ihren weiteren Lebensweg finden, sich



Foto: Klitschko Foundation

**Kommt persönlich nach Bad Malente – Box-Champion Wladimir Klitschko**

auch nach dem Ende des Projekts gegenseitig stärken und unterstützen“, so der Olympiasieger von 1996.

## **Gehlenborg: „Wir wollen junge Menschen stark machen!“**

„Die gemeinsame Veranstaltung mit Wladimir Klitschko und seiner Stiftung ist ein besonderer Höhepunkt in unserem Stiftungsjahr“, sagt DFB-Vizepräsident Eugen Gehlenborg, der geschäftsführende Vorsitzende der DFB-Stiftung Egidius Braun. „Unser gemeinsames Bestreben ist es, junge Menschen, die sich bereits ehrenamtlich in den vielfältigen gesellschaftlichen Aufgabefeldern des Fußballsports vor allem in den Amateurvereinen engagieren, bei ihrem Wirken zu unterstützen und ihnen weiteres Wissen zu vermitteln. Junge Menschen sind die Zukunft – in Deutschland und der Ukraine“, unterstreicht Gehlenborg.

Aus Deutschland können sich junge Menschen im Alter von 14 bis 16 Jahren bewerben, die sich bereits als Trainer, Betreuer, Juniorcoach oder in anderer Funktion im Fußballverein, dem Fußballkreis oder im jeweiligen DFB-Landesverband ehrenamtlich engagieren. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Alle Workshops, Vorträge und Praxis-Einheiten werden auf Englisch abgehalten. Erforderlich sind daher gute Sprachkenntnisse (B1/B2-Niveau). Es nehmen jeweils 21 Jugendliche aus Deutschland und der Ukraine teil.

## **F.A.C.E.-Methode elementarer Bestandteil**

Wesentlicher Bestandteil und roter Faden des knapp einwöchigen Programms ist die von Klitschko und



Foto Carsten Kobow

**DFB-Vizepräsident Eugen Gehlenborg: „Wir wollen junge Ehrenamtstalente noch stärker machen“**

seinem Team von Klitschko Ventures entwickelte Methode „F.A.C.E. the Challenge“. Dieses Programm fördert die Willenskraft der Teilnehmenden und die Jugendlichen verstehen es, Probleme sportlich als Herausforderungen anzunehmen und sie so zu beherrschen und zu bewältigen.

In der wissenschaftlichen Ausarbeitung und Anpassung dieses Programms unterstützte das Kompetenzzentrum für Intrapreneurship am Institut für Customer Insight der renommierten Wirtschafts-Universität St. Gallen. Aus dem Kompetenzzentrum wird auch eine Begleitung und Anleitung der Jugendlichen in der Woche der Sommerakademie vor Ort erfolgen.

Zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Methode „F.A.C.E. the Challenge“ und einen europaweit anerkannten YouthPass zum Nachweis informeller Lernerfahrung.

Die Bewerbung ist unter [www.egidius-braun.de/sommerakademie](http://www.egidius-braun.de/sommerakademie) ab sofort bis zum 11. April 2019 möglich.

## Ehrenamtliche aus den Landesverbänden wurden mit besonderer Aktion geehrt

**E**xklusive Einblicke, einmalige Erlebnisse: 21 ehrenamtlich Engagierte aus den 21 Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) haben am 20. März auf einen außergewöhnlichen Fußballtag erlebt. Rund um das Länderspiel Deutschland gegen Serbien in Wolfsburg wurde den Auserwählten ein ganz besonderer Tag geboten.

Aus Hamburg war Marco Ritter vom VfL 93 ausgewählt worden. Hier berichtet er von seinen Erlebnissen:

Der Trip zum Länderspiel war echt toll. Nachdem wir im Hotel eingekcheckt hatten, wurden wir vom DFB und VW-Mitarbeitern begrüßt und alle bekamen einen Fan-Schal, ein Buch und die Tickets für das Spiel. Danach ging es mit Bussen in das VW-Werk nach Wolfsburg.

Dort angekommen gab es erstmal Snacks und Getränke bevor wir uns im hauseigenen Kino einen Film über VW angesehen haben. Im Anschluss daran ging es mit der Werksbesichtigung weiter – ein interessanter Blick



**Viel erlebt! Marco Ritter (lks.) in Wolfsburg**

hinter die Kulissen: So ziemlich jeder von uns fährt ja ein Auto, aber wie Mensch und Maschine so ein Gefährt zusammenbauen wissen wohl die wenigsten.

Nach der Führung ging es dann mit dem Bus rüber zum Stadion. Dort konnten wir uns erstmal an einem sensationellen Buffet stärken. Mit vollen Mägen sind wir dann zu unseren Sitzplätzen und haben uns das Länderspiel Deutschland gegen

Serbien angesehen.

Ich glaube es gab kaum bessere Plätze als unsere: Wir saßen in der dritten Reihe auf Höhe der Mittellinie und konnten sogar den frisch gemähten rasen riechen! Unmittelbar vor uns war die Ersatzbank der deutschen Nationalmannschaft – wir hätten dem Bundestrainer also sogar Tipps zuflüstern können.

Nach dem Spiel ging es für uns zurück ins Hotel und am nächsten Vormittag wieder nach Hause.

Alles in allem war das ein wirklich großartiges Erlebnis, an das wir uns gerne und lange zurückerinnern werden. Vielen Dank, dass ihr uns das ermöglicht habt!

## Übersicht über die Neuwahlen in den Bezirks-Schiedsrichterausschüssen des HFV

**BSA Alster neuer Vorstand:** Obmann Stephan Timm (SC Egenbüttel); Beisitzer Kevin Klüver (Eintracht Norderstedt), Jouri Savitchev (Norderstedter SV) und Benjamin Stello (SC Egenbüttel) – *Keine Veränderungen*

**BSA Bergedorf neuer Vorstand:** Obmann Günther Adermann (TuS Dassendorf); Beisitzer Max Beyer (SC Vier- und Marschlande) Manfred Kock (TSV Reinbek) und Dennis Krohn (TSV Reinbek) – *Keine Veränderungen*

**BSA Harburg neuer Vorstand:** Obmann Johannes Mayer-Lindenberg (Harburger TB); Beisitzer: Marcel Schwarze (FSV Harburg-Rönneburg), Joscha Tezlaff (Viktoria Harburg) und Murat Yilmaz (FC Türkiye) – *Ausgeschieden ist Trygve Radtke (1. FFC Elbinsel Wilhelmsburg)*

**BSA Nord neuer Vorstand:** Obmann Alexander Teuscher (SC Eilbek); Beisitzer Leif Jischkowski (VfL 93), Sven Reinhart (SC Eilbek) und Christian Lüders (SC Eilbek) – *Ausgeschieden sind Alexander Nehls (SC Eilbek) und Martin Pfefferkorn (SC Urania)*

**BSA Ost neuer Vorstand:** Obmann Marco Heppner (Horner TV); Beisitzer Stephanie Nehls, Daniel Burmester (TSV Glinde) und Jonathan Spindler (TSV Glinde) – *Ausgeschieden ist Rainer Meyer (Horner TV)*

**BSA Pinneberg neuer Vorstand:** Obmann Michael Zibull (Heidgrabener SV); Beisitzer Janik Möller (SV Lieth), Julius Steinhorst (SV Halstenbek Rellingen) und Andreas Voß (VfL Pinneberg) – *Ausgeschieden ist André Neumann (FC Elmshorn)*

**BSA Untereibe neuer Vorstand:** Obmann John-David Ladiges (FC St. Pauli); Beisitzer Ina Butzlaff (Wedeler TSV), Hans-Georg Köster (Altona 93) und Björn Struckmann (FC St. Pauli) – *Ausgeschieden ist Thomas Grage (Groß Flottbeker Spvg)*

**BSA Walddörfer neuer Vorstand:** Christian Hülle; Beisitzer: Thorsten Kittendorf (TuS Berne), Andreas Schallwig (TSV Wellingsbüttel) und Thomas Schmidt (SC Poppenbüttel) – *C. Hülle und T. Kittendorf haben die Positionen getauscht. A. Schallwig hat die eine bisher vakante Position des Beisitzers übernommen*

## Vereinsdialog beim TuS Germania Schnelsen

**E**in offenes Gespräch gab es am 18.03.2019 beim Vereinsdialog im Germanen-Treff, Riekbornweg. Die Gastgeber waren vertreten durch Jörg Wohlgemuth, 1. Vorsitzender; Rainer Kühl, Fußball-Jugendleiter; Heinz Lipski, Obmann Herren; Sven Schladetsch; Co-Trainer 3. Herren und Schiedsrichter und Elvir Sinanovic, Abteilungsleiter Fußball. Für den Hamburger Fußball-Verband waren Dirk Fischer, Präsident; Carl-Edgar Jarchow, Vizepräsident; Maxi von Wolff, Beisitzer Verbands-Jugendausschuss und Jörg Timmermann, stv. Geschäftsführer dabei.

Germania ist ein Mehrspartenverein mit 10 Sparten. Die Gesamtmitgliederzahl beträgt ca. 1.860 / davon ca. 750 Fußballer. Die größten Abteilungen neben Fußball sind Turnen, Tischtennis und Leichtathletik. 32 Mannschaften kicken z. Zt. Bei Germania: Jugend 26, Herren 4, Frauen 1 und Mädchen 1. Der Verein steht finanziell auf soliden Beinen. Für den Fußballbereich kann mitgeteilt werden, dass genügend Übungsleiter zur Verfügung stehen.

Im Verein gibt es lediglich im Jahrgang 2015 eine Warteliste, da die Kinder noch zu jung sind. Diese wird aber zum Sommer geschlossen, da dann die entspre-



**Vereinsdialog bei Germania (v.l.): Sven Schladetsch, Rainer Kühl, Jörg Wohlgemuth, Dirk Fischer, Maxi von Wolff, Heinz Lipski, Elvir Sinanovic**

chende Anzahl von Mannschaften gegründet und zum Spielbetrieb gemeldet werden. Für den Verein gilt der Slogan: „Viele Nationen, ein Verein“. Der Verhaltenskodex für den Verein ist auf der Internetseite veröffentlicht und ist für alle verbindlich. Anregend diskutiert wurde über die vier Themenfelder Digitalisierung im Fußball, eFootball, Qualifizierungsmöglichkeiten und Talentförderung.

## Einladung zur Veranstaltung

### „DFB-Integrationskonzept“ aktiv mitgestalten.

**D**er Deutsche Fußball-Bund beabsichtigt, sein Integrationskonzept zu aktualisieren und weiterzuentwickeln. Zu diesem Zweck wird er regionale Dialogforen durchführen, in denen Ansätze und Möglichkeiten der Landesverbände und seiner Vereine zur Förderung kultureller Vielfalt im Fußball konzeptionell eingebracht werden sollen.

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. möchte seinerseits im Vorfeld des Dialogforums in Hamburg das Thema „Integration“ mit seinen Vereinen diskutieren und die Gelegenheit nutzen, sich zu eigenen Erfahrungen und Ideen der Integrationsarbeit im Fußball auszutauschen. Wir veranstalten daher am 16.4.2019 ein Treffen für alle Vereine und Interessierten, dessen Ziel es ist, die Anregungen und Ideen einer möglichst breiten Basis mit zum Regionalforum mitzunehmen. Dies ist eine einmalige Chance, aktiv an der Ausgestaltung des DFB-Integrationskonzepts mitzuwirken.

Übersicht Veranstaltung „DFB-Integrationskonzept“ aktiv mitgestalten

Wann: 16.4.2019

Beginn: 18:00 Uhr – Ende: ca. 20:00 Uhr



Ort: Eimsbütteler TV, Bundesstraße 96, 20144 Hamburg

Anmelden können Sie sich bis zum 10. April 2019 bei Noah Hellbusch per E-Mail [noah.hellbusch@hfv.de](mailto:noah.hellbusch@hfv.de); Die Plätze sind begrenzt, die Anmeldungen werden nach dem Eingang berücksichtigt. Wir freuen uns über Ihre Beteiligung!

Mit sportlichen Grüßen,

*Claudia Wagner-Nieberding*  
(Präsidiumsmitglied für gesellschaftliche u. soziale Verantwortung im Hamburger Fußball-Verband)

*Stefanie Basler* (Hauptamtliche Mitarbeiterin Hamburger Fußball-Verband)

*Murat Yilmaz* (Integrationsbeauftragter Hamburger Fußball-Verband)



SPARDA-BANK HAMBURG

AWARD

# Der Sparda-Bank Hamburg Award

**115.000 Euro Fördersumme für Projekte in Norddeutschland**

Mit dem Sparda-Bank Hamburg Award fördern wir auch in diesem Jahr Projekte aus den Bereichen Soziales, Umweltschutz und Sport – insgesamt mit einer Fördersumme von 115.000 Euro. Wir möchten gemeinnützige Projekte nachhaltig fördern, die noch im Entstehen sind – schließlich fehlt zur Realisierung einer guten Idee manchmal einfach nur die finanzielle Unterstützung.

## Ganz einfach mitmachen

Unter [www.sparda-award.de](http://www.sparda-award.de) finden Sie alle Informationen, die Sie brauchen, um sich mit Ihrem gemeinnützigen Verein oder Institution für eine finanzielle Förderung zu bewerben.

## Jury und Gemeinschaft entscheiden

52.500 Euro werden durch eine Fachjury mit Akteuren aus vielen Bereichen der Gesellschaft vergeben, weitere 52.500 Euro durch ein Online-Voting auf der Website der Sparda-Bank Hamburg. Zudem gibt es für ein ausgewähltes Projekt einen Sonderpreis in Höhe von 10.000 Euro.

Die Bewerbungsphase für den Sparda-Bank Hamburg Award ist bereits gestartet! Sie haben noch bis zum **18.04.2019** Zeit, sich mit Projekten aus den Bereichen Soziales, Umweltschutz oder Sport online zu bewerben. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

**Jetzt bewerben auf [www.sparda-award.de](http://www.sparda-award.de)**



Von Menschen für Menschen:  
Soziales Engagement



Für heute und die Welt von morgen:  
Engagement im Umweltschutz



Gesellschaft in Bewegung:  
Sportliches Engagement



Powered by

**Hamburger Abendblatt**

**Sparda-Bank**

# Fortbildung für DFB-Stützpunkttrainer/Innen

**F**ür die DFB-Stützpunkttrainer/Innen werden regelmäßig Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. In diesem Kontext wurde am Samstag, den 23.03.2019, eine zentrale Fortbildungsmaßnahme für alle DFB-Stützpunkttrainer/Innen des Hamburger Verbandsgebiets umgesetzt. Neben den aktiven DFB-Stützpunkttrainern/Innen waren auch einige Assistenten eingeladen. Die Fortbildung wurde im Rahmen des NFV-U17 Länderpokals umgesetzt, sodass eine Spielsichtung im Jahrgang 2003 zum Rahmenprogramm gehören konnte. Dirk Rathke als verantwortlicher Turnierleiter hat die Veranstaltung im Vorfeld organisatorisch begleitet und für optimale Bedingungen im Business & More Hotelkomplex gesorgt. Damir Dugandzic (Sportlicher Leiter DFB-Talentförderprogramm) hat die Fortbildung inhaltlich begleitet und seinen riesigen Erfahrungsschatz in die verschiedenen Tagungsthemen einfließen lassen. Die DFB-Stützpunkttrainer/Innen haben sich darüber hinaus gefreut, dass sich Tim Stegmann (HFV-Verbandssportlehrer) vorgestellt hat und für Fragen zur Verfügung stand.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde Stefan Mandelkau für 16 Jahre Tätigkeit als DFB-Stützpunkttrainer am DFB-Stützpunkt Steilshoop geehrt und in entsprechenden Rahmen verabschiedet. Neben Stefan Mandelkau wurde auch sein Kollege Andree Fincke geehrt. Andree Fincke ist mittlerweile 10 Jahre als DFB-Stützpunkttrainer aktiv und konnte im Rahmen der Fortbildung sein Jubiläum feiern. DFB-Stützpunkttrainer Fabian Seeger freute sich sehr darüber, im Anschluss die neuen Kollegen Oliver Dittberner (DFB-Stützpunkt Steilshoop), Jonas Drescher (DFB-Stützpunkt Sachsenweg) und Niklas Lüdemann (DFB-Stützpunkt Steilshoop) vorzustellen und als neue



**DFB-Stützpunkttrainer Fabian Seeger referiert über pädagogische Trainingsqualität**

Teammitglieder begrüßen zu können.

Nach einleitenden Worten von Dirk Rathke und Damir Dugandzic beschäftigten sich die insgesamt 24 teilnehmenden Coaches in ersten Kleingruppenarbeiten mit unterschiedlichsten Themen wie den DFB Info Abenden, der Verzahnung mit der Vereinsebene, den anstehenden Sichtungsprozessen oder dem Thema ‚Trainieren im Team‘. Nach einer kurzen Pause wurde das Hauptthema ‚Motivationales Coaching‘ besprochen. Neben dem theoretischen Hintergrund wurden konkrete Praxismaßnahmen ausgewertet. Das Thema fragt grundsätzlich nach der Qualität des motivationalen Coachings und die Trainer haben sich mit einer entscheidenden Frage beschäftigt, nämlich wie ein Spieler motiviert wird und welche Unter-

schiede zwischen selbst- und fremdbestimmter Motivation bestehen. Nach dem Mittag wurde noch das Thema ‚Individualisiertes Training‘ ebenfalls in einer Kleingruppenarbeit behandelt, bevor die Spielsichtungen im Jahrgang 2003 umgesetzt worden sind. Die Auswahlspiele wurden unter dem Gesichtspunkt ‚Mentalität‘ gesichtet: Lässt sich Mentalität als Talentkriterium erkennen?

Der gesamte Tag war von einer gemeinschaftlichen Atmosphäre geprägt. In den Kleingruppenarbeiten, während der Pausen und am Rande des Spiels tauschten sich die Trainer/Innen intensiv im Kollegenkreis aus. Ein Beleg für den guten Teamspirit und den Eifer, mit der die Hamburger DFB-Stützpunkttrainer/Innen ihre Arbeit angehen.

„Vielen Dank für die organisatorische Vorbereitung an Dirk Rathke und die inhaltliche Begleitung durch Damir Dugandzic und Tim Stegmann. Mit den Themen ‚Motivationales Coaching‘, ‚Trainieren im Team‘ und ‚Individualisiertes Training‘ haben wir die Sinnhaftigkeit der Talentbegleitung unterstreichen können und durch die vielen intensiven Kleingruppenarbeiten einen sehr ertragreichen Fortbildungstag umgesetzt. Vielen Dank für das Engagement aus den Reihen der DFB-Stützpunkttrainer/Innen.“



**Die DFB-Stützpunkttrainer des HFV bildeten sich fort**

## +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

### ODDSET-Pokal Halbfinale wurde bei NDR 90,3 ausgelost

Am Sonntag, 31.03.2019, fand auf NDR 90,3 die Halbfinal-Auslosung des ODDSET-Pokals der Herren statt.

NDR-Moderatorin Britta Kehrhahn loste folgende Halbfinal-Spiele aus:  
TuS Dassendorf – SC Victoria  
Sieger aus Wedeler TSV/ FC Eintracht Norderstedt – TuS Osdorf  
Die genauen Ansetzungen finden Sie auf [www.FUSSBALL.DE](http://www.FUSSBALL.DE).

### Kurzschulung #3 am 20.05.2019 bei Dassendorf – Jetzt anmelden!

4 gegen 4 im Kinderfußball zur Förderung der Spielfreude

Diese Kurzschulung richtet sich an Trainer/-innen im Kinder- und Jugendfußball, die Kindern und Jugendlichen erfolgreiche Spielerlebnisse wie früher beim Straßenfußball vermitteln möchten. So wird eine längerfristige Motivation zum Fußballspielen geweckt, die Spielfreude gesteigert und dadurch die qualitative Entwicklung des Jugendfußballs erhöht – ein zentrales Anliegen des Spiels 4 gegen 4 im Training.

Termin: 20.05.2019 – 18:30 Uhr

Ort: Wendelweg 1, 21521 Dassendorf

Referent: Mirko Braun

Die Fortbildung wird mit 3-6 Lerninheiten zur Verlängerung der Betreuer-, Kinder- und Jugendtrainer- sowie Jugendleiter-Ausweisen, DFB-Teamleiterlizenzen anerkannt.

### Treffen des Verbands-Jugendausschusses

Am Montag, den 25. März 2019, stand ein Treffen des Verbands-Jugendausschusses mit dem Vorstand der Hamburger Sportjugend im Haus des Sports auf dem Programm. „Es war wieder einmal ein ergiebige und zielorientiertes Treffen zum Wohle des Kinder- und Jugendsports in Hamburg,“ resümierte Jens Bendixen-Stach, Vorsitzender des VJA.

Bei dem Treffen wurden folgende Themen besprochen



Foto Gettschat

ODDSET-Pokalauslosung: Full House beim NDR 90,3

1. Digitale Verwaltung und Management der Freiwilligendienste
2. Erweiterung Kooperation Schule und Verein
3. Fachtag Prävention sexualisierter Gewalt im Kinder- und Jugendsport
4. Internationales, u. a. Chicago-Austausch
5. eSports/eFootball



Foto privat

Gute Gespräche zwischen VJA und HSJ

#### IMPRESSUM HFV-INFO

##### HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

##### VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Jenfelder Allee 70a-c,  
22043 Hamburg

INTERNET: [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

#### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: [carsten.byernetzki@hfv.de](mailto:carsten.byernetzki@hfv.de)

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an [carsten.byernetzki@hfv.de](mailto:carsten.byernetzki@hfv.de).

